

## **Start der «Ökonomenstimme»**

### **Internetplattform zur Diskussion über ökonomische Themen**

*Von B. Gygi*

Die Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich will für den deutschsprachigen Raum im Internet einen neuen Treffpunkt für Ökonomen und «Konsumenten» von ökonomischem Wissen etablieren. In den vergangenen Monaten hat eine Equipe um KOF-Leiter Jan-Egbert Sturm die Internetplattform «Ökonomenstimme» vorbereitet, die ab diesem Montag unter [www.oekonomenstimme.org](http://www.oekonomenstimme.org) für das Publikum zugänglich sein soll.

Die «Ökonomenstimme» soll laut Zielsetzung der Initianten im deutschsprachigen Raum als Forum von Ökonomen für Ökonomen und für alle, die sich für Wirtschaft interessieren, dienen. Die Finanzkrise etwa wird als Indiz dafür gesehen, dass es bei der Vermittlung ökonomischer Einsichten Lücken gebe und dass zugleich die Nachfrage nach ökonomischen Kenntnissen und Diskussionen stark zugenommen habe. Die Diskussionsplattform soll deshalb die Verbreitung ökonomischen Wissens fördern und Debatten beleben.

(...) Vorbild für das Projekt ist zu einem guten Teil die Internetplattform [www.voxeu.org](http://www.voxeu.org), die sich in Europa zu einem prominenten Treffpunkt für Diskussionen ökonomischer Themen entwickelt hat.

Wie beim Vorbild wurden auch bei der deutschsprachigen Plattform zahlreiche Ökonomen zusammengebracht, die als Gründungsmitglieder das Projekt unterstützen und vor allem auch inhaltlich in Schwung bringen sollen. Mit regelmässigen Kolumnen sollen die 34 Ökonomen (...) dafür sorgen, dass die «Ökonomenstimme» in genügend hohem Rhythmus mit neuen Publikationen aufwarten kann. Die Plattform steht indessen allen Autoren offen, die Beiträge von genügender Qualität und Originalität beisteuern. (...)

## **Die Gründungsmitglieder**

Die «Ökonomenstimme» wird von 34 Gründungsmitgliedern unterstützt: Karl Aiginger, Rüdiger Bachmann, Richard Baldwin, Peter Bofinger, Axel Börsch-Supan, Michael C. Burda, Monika Bütler, Peter Egger, Reiner Eichenberger, Lars Feld, Bernhard Felderer, Bruno Frey, Clemens Fuest, Stefan Gerlach, Hans Gersbach, Holger Görg, Jürgen von Hagen, Martin Hellwig, Gebhard Kirchgässner, Günter Knieps, Kai A. Konrad, Reinhard Neck, Till Requate, Friedrich Schneider, Ronnie Schöb, Hans-Werner Sinn, Gunter Stephan, Dennis Snower, Jan-Egbert Sturm, Thomas Straubhaar, Roland Vaubel, Beatrice Weder di Mauro, Heinz Welsch, Rudolf Winter-Ebmer.

*Der vollständige Artikel erschien in der Neuen Züricher Zeitung am 22. März 2010.*